Zeitschrift: Zürcher Illustrierte

Band: 16 (1940)

Heft: 16

Artikel: Deutschlands Einbruch in Dänemark und Norwegen

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-757420

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Deutschlands Einbruch in Dänemark und Norwegen

La violation des territoires danois et norvégiens



Kopenhagen. Die Bevölkerung nimmt Kontakt mit den eben ein-marschierten deutschen Soldaten. Le premier contact de la population de Copenhague avec les soldats allemands.





Dieses englische Flugbild zeigt aus rund 1500 Meter Höhe den Halen von Christiansand an der norwegischen Küste. Christiansand war der erste Ort in Norwegen, wo in der Nacht vom 8.79. April die deutschen Tuppen landeten. Die Ueberrungstellung gelang hier vollständig. Im Hafen liegen im Augenblick einige Handelschiffe, auf der Reede draußen ein Mannensucher und enzeinen Erstenstalten in Mannensucher und enzeinen Augenblick einige Handelschiffe, auf der Reede draußen ein Mannensucher und einer berinnstalten, alles zur Zeit eine Leutschen Händelschiffe, auf der Reede draußen ein Mannensucher und einer berinnstalten, auf der Reede draußen ein Mannensucher und einer Berinnen der Photo aérienne de Christiansand, port de la côte sud de Norvège, où débarquèrent les premières troupes







L'amiral H.-E. Diessen es chef suprême de la flott





Zu Hunderten aber wurden deutsche Trup-pen auch mit Junkers-flugzeugen in Norwegen gelandet.



Dienstag, den 9. April 1940. Die ersten deutschen Einheiten sind kampf-los in Kopenhagen einmarschiert. Befehlsausgabe auf einem von deutschen Soldaten abgesperrten Platz. Le mardi 9 avril, les premiers détachements allemands sont entrés sans com-bats à Copenhague. Sur une place de la ville, les soldats allemands ont fait évacuer et organisent le service d'ordre.